



# Lichtverschmutzung Todesfalle für Vögel und Insekten



Zugvögel werden durch weitreichende Lichtstrahlen (Skybeamer) abgelenkt, landen erschöpft oder kommen um.

Singvögel prallen an hell erleuchtete Gebäudefassaden und verenden, wie Untersuchungen am Posttower in Bonn gezeigt haben. In Nordamerika wurden tausende tote Vögel an erleuchteten Wolkenkratzern gefunden.

Erst als das Bayer-Kreuz in Leverkusen während der Vogelzugzeit weniger erleuchtet wurde, ging die Zahl der toten Vögel stark zurück.



Skybeamer einer Diskothek



Posttower Bonn



Sommergoldhähnchen (oben) und Rotkehlchen (unten), die tot am Posttower gefunden wurden (Heiko Haupt)



Bayer-Kreuz, Leverkusen

**Nachtaktive Insekten** werden durch Licht angezogen und kreisen bis zur Erschöpfung um die Leuchten, fallen entkräftet zum Boden oder verbrennen durch die Hitze der Leuchten. In warmen Sommernächten verenden in Deutschland Millionen Insekten an Leuchten. Dabei sind nachtaktive Insekten ein wichtiges Glied im Ökosystem.

**Spinnen** haben in den Insekten eine leichte Nahrungsquelle gefunden und verschmutzen mit ihren Netzen die Leuchten (Bild rechts unten).

**Fledermäuse** werden durch die Insekten ebenfalls angezogen.

Weißer Lampen mit hohen Anteilen blauen Lichtes ziehen besonders viele Insekten an.



Bei langen Belichtungszeiten werden die Flugspuren der Insekten nahe hellen Strahlern deutlich erkennbar.

